

➤ **Finanzsenatorin steht DGB-Vorschlägen aufgeschlossen gegenüber**

Am **18. Juli 2007** hat ein erstes **Spitzengespräch** zwischen dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und der neuen Bremer Finanzsenatorin **Karoline Linnert** (Bündnis 90/Die Grünen), die auch für das Dienstrecht zuständig ist, stattgefunden. Einziger Tagesordnungspunkt war die Beratung der DGB-Vorschläge zur Normierung von Verhandlungsrechten für die Beamtinnen und Beamten in **Bremen**. Über die Vorschläge hatten wir in *kurz & bündig* mehrfach berichtet (*siehe Ausgaben 22/2006, 1/2007, 3/2007*).

An dem Gespräch hatten teilgenommen: Finanzsenatorin Karoline Linnert, Staatsrat Henning Lühr (SPD), DGB-Vorsitzende Helga Ziegert, Heinfried Keithahn (GdP), Elke Baumann (GEW), Hans-Joachim Reimann (ver.di) und Peter Schmidt (ver.di). Von der DGB-Projektgruppe waren noch Günther Wesemann und Manfred Soboll (beide ver.di) mit dabei.



v.l.n.r. Staatsrat Henning **Lühr**, Heinfried **Keithahn**, Hans-Joachim **Reimann**, Elke **Baumann**, Senatorin Karoline **Linnert**, Helga **Ziegert**

Am Ende des 2-stündigen konstruktiven Gesprächs zeigte sich Frau Linnert den DGB-Vorschlägen aufgeschlossen gegenüber. Beide Seiten vereinbarten einen weiteren Gesprächstermin (**5. Oktober 2007**), an dem in einem kleineren Kreis über das weitere Vorgehen, was mögliche Inhalte und den Zeitplan anbetrifft, beraten werden soll.

Niedersachsen. Die DGB-Vorschläge zur Normierung von Verhandlungsrechten im Beamtenrecht in Niedersachsen wurden im Juni 2007 vom zuständigen DGB-Vorstand beschlossen und den Fraktionen des Niedersächsischen Landtages zugeleitet mit der Aufforderung, diese gesetzgeberisch umzusetzen.

Am **26. September 2007** findet das **5. ver.di-Beamtenforum Niedersachsen-Bremen** in Hannover statt. In einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aller Landtagsfraktionen soll über die Umsetzung von Verhandlungsrechten für Beamtinnen und Beamte in Niedersachsen diskutiert werden. Wir erwarten, dass die Parteien sich zu unseren Vorschlägen erklären und hoffentlich positive Aussagen treffen.

Peter Schmidt

Landesbezirksbeamtensekretär

Tel: 0421 / 3301-388

Nachfragen über E-Mail-Adresse: Peter.Schmidt@verdi.de